Niederried bei Interlaken: Kollision zwischen Bahn und Auto – Mann verstorben

4. April 2016

Am Montagmorgen ist in Niederried bei Interlaken ein Auto mit Anhänger von der Strasse abgekommen und auf das Bahntrassee gestürzt, wo es zur Kollision mit einem Zug kam. Der Lenker konnte nur noch tot aus dem Fahrzeug geborgen werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass dem Unfall ein medizinisches Problem voranging. Die Bahnlinie war für mehrere Stunden unterbrochen, auf der Hauptstrasse kam es zu Verkehrsbehinderungen.

Die Meldung zu einem Verkehrsunfall in Niederried b. Interlaken ging bei der Kantonspolizei Bern am Montag, 4. April 2016, kurz nach 0710 Uhr ein. Gemäss ersten Erkenntnissen war ein Auto mit einem Anhänger auf der Hauptstrasse von Oberried bei Interlaken in Richtung Niederried bei Interlaken unterwegs, als es aus noch zu klärenden Gründen nach links von der Strasse abkam. In der Folge stürzte das Fahrzeug rund 30 Meter eine Böschung herunter und kam auf dem Bahntrassee liegend zum Stillstand. Dort wurde es schliesslich von einem von Interlaken herkommenden Zug erfasst.

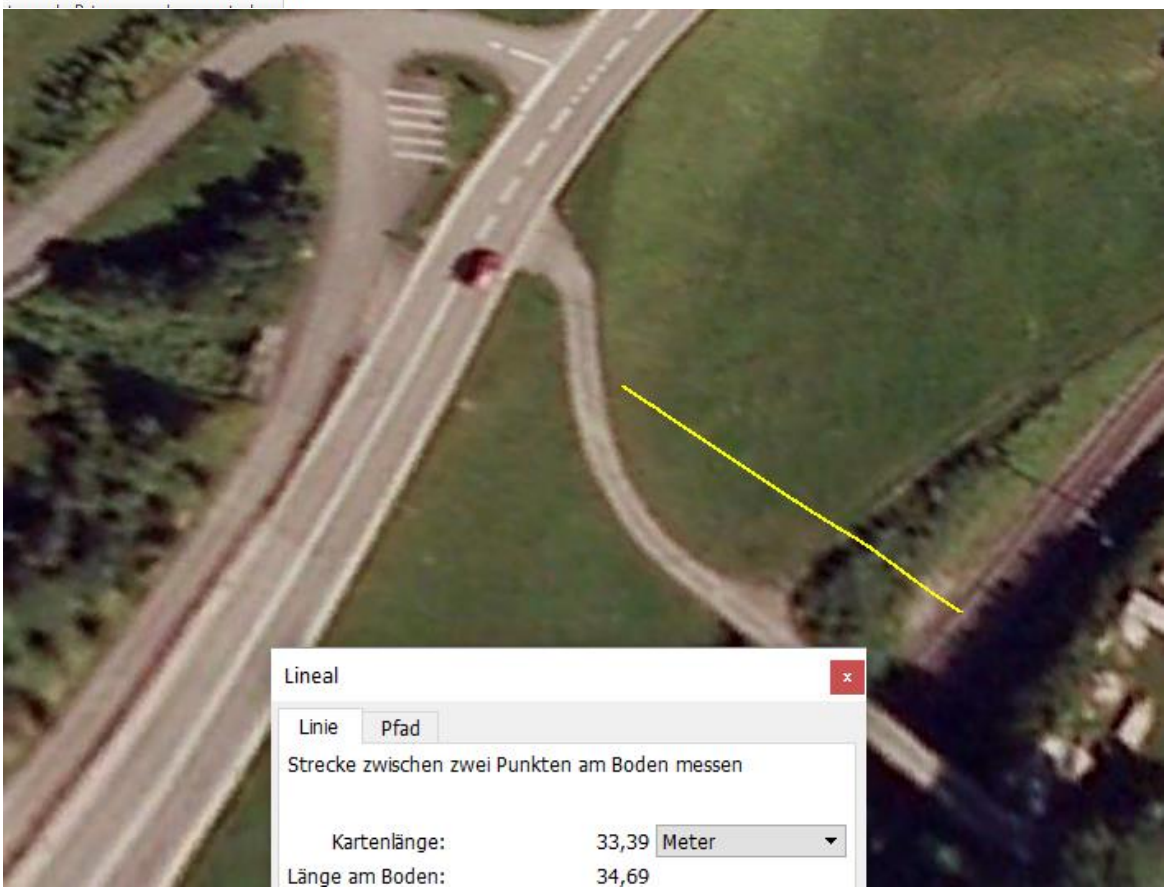
Die sofort alarmierten Einsatzkräfte konnten den Lenker nur noch tot aus dem Fahrzeug bergen. Aktuellen Erkenntnissen zufolge kann nicht ausgeschlossen werden, dass dem Unfall ein **medizinisches Problem voranging**. Die Schafe, die sich zum Zeitpunkt des Unfalls im Anhänger befunden hatten, wurden vor Ort durch einen Tierarzt betreut. Zwei der Tiere mussten wegen der schweren Verletzungen eingeschläfert werden.

Aufgrund der Unfall- und Bergungsarbeiten war die Bahnlinie zwischen Oberried und Interlaken Ost für rund fünf Stunden unterbrochen. Der Verkehr auf der Hauptstrasse wurde während des Einsatzes wechselseitig geführt. Im Einsatz standen neben verschiedenen Diensten der Kantonspolizei Bern die Feuerwehren RiGoNi und Bödeli, Einsatzkräfte der Zentralbahn, die Betriebsfeuerwehr der BLS sowie ein Ambulanzteam.

Die Kantonspolizei Bern und die Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle **(SUST)** haben Ermittlungen zur Klärung des genauen Unfallhergangs aufgenommen.

Regionale Staatsanwaltschaft Oberland
(je)

Die Unfallstelle: Hinter der kleinen Brücke bei Städla stürzte ein Anhänger-Fahrzeug mit Schafen auf das ZB-Geleise und kollidierte mit der Zentralbahn, die Richtung Brienz fuhr. Bild: Anne-Marie Günter



An dieser Stelle krachte das Fahrzeug über die Böschung auf die Bahngleise.

kleine Einfahrt , möglicherweise beabsichtigte er diesen Weg zu befahren

Auf ganzer Strecke meist sehr gut sichtbarer Sender. Anhängerbauweise nicht bekann, ev. Holz/Blachen, dann Immisson auf Fahrzeug (in der Regel Kombi) mit senkrechter Heckscheibe möglich. Schafe im Anhänger erreichen die Körperhöhe des Fahrers nicht, wirken somit nicht strahlungsdämpfend.

Oberes Bild: Unfallstelle

Unteres Bild: letztes Strassenstück vor Unfallkurve

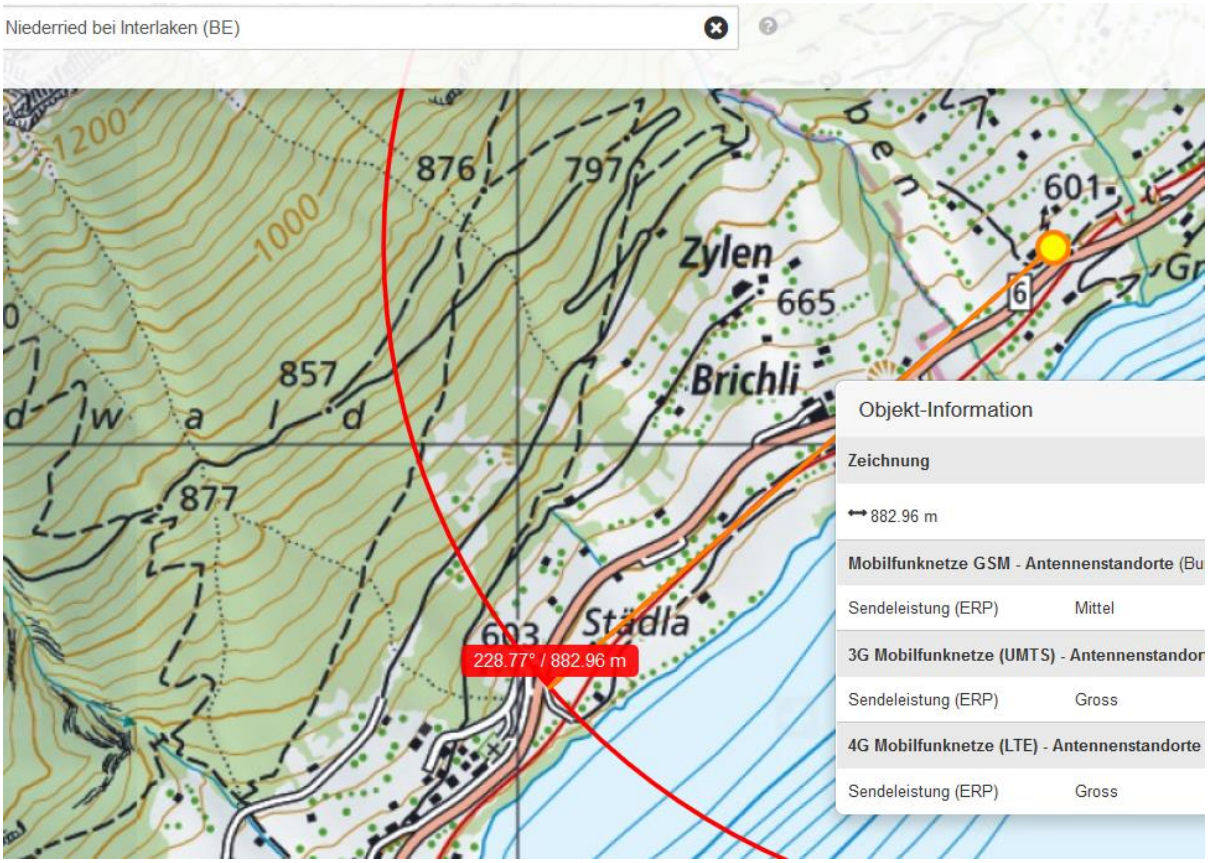
An dieser Stelle (250 m vor Unfallort) wird das Signal durch den Bauernhof abgeschwächt.

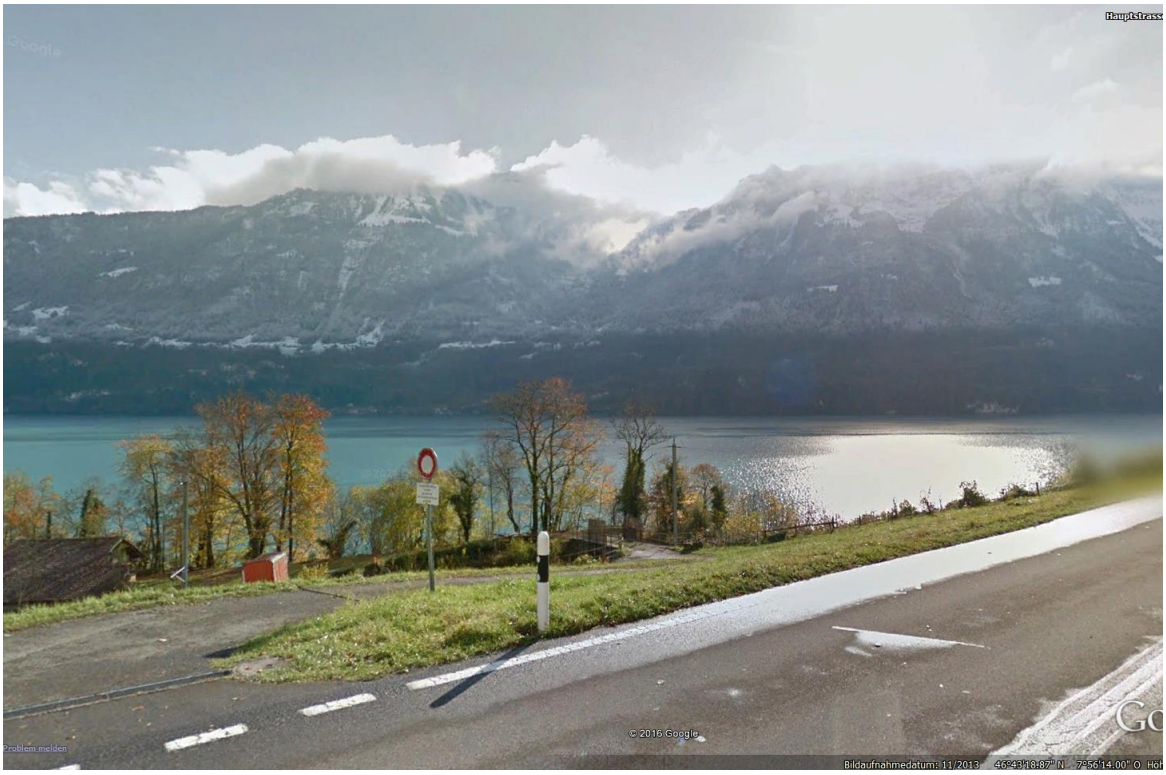
Sender, Hauptstrahlrichtung Strasse, seeparallel

Vor dem Bauernhof ist das Signal wieder da.

Sender lange Zeit sichtbar auf Anfahrtstrecke (Unfallstelle hinter Bäumen, linker Bildrand)

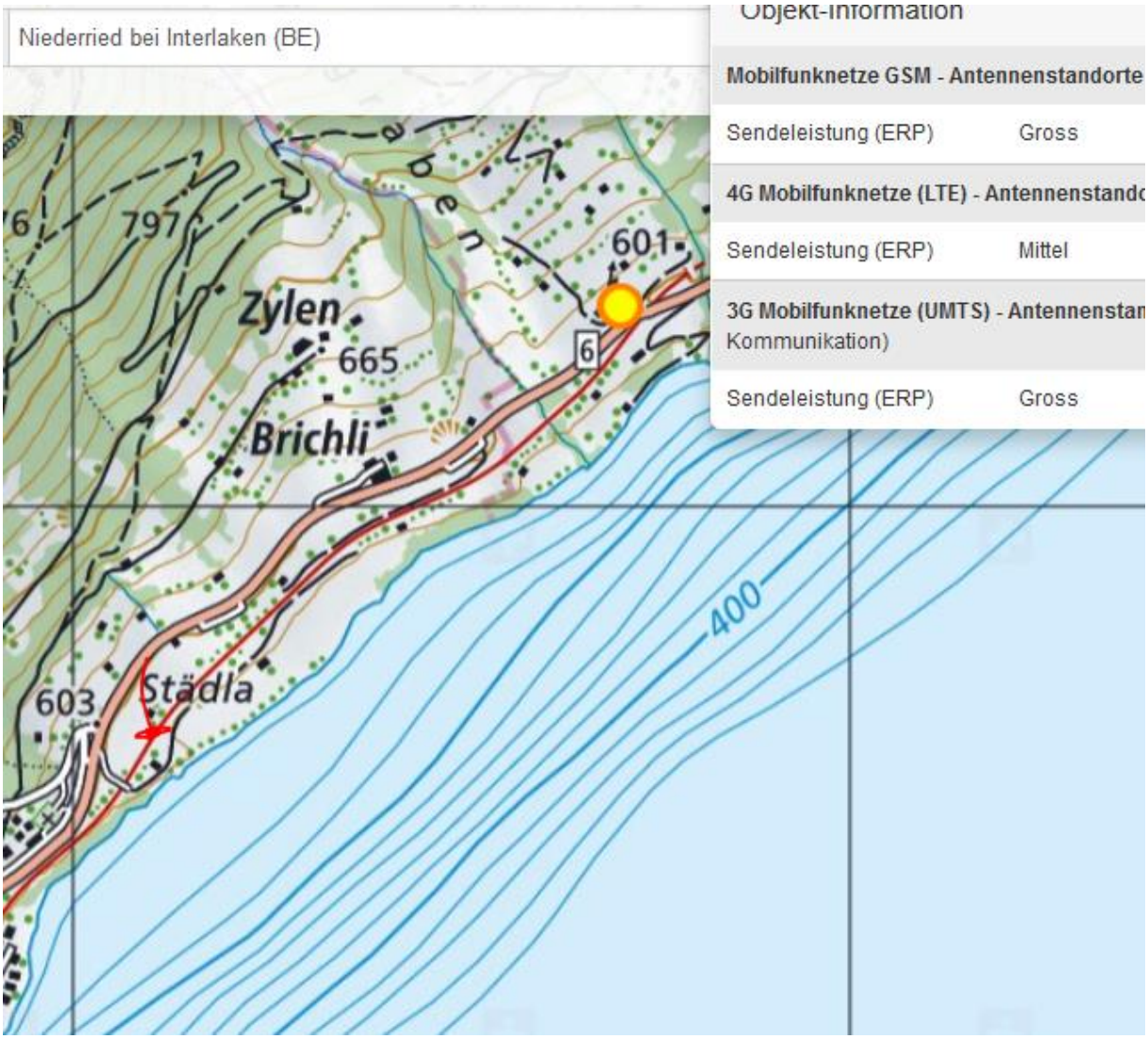
Sender von der Seeseite, die Hauptstrahlrichtungen gehen auf die Strasse und Bahnlinie



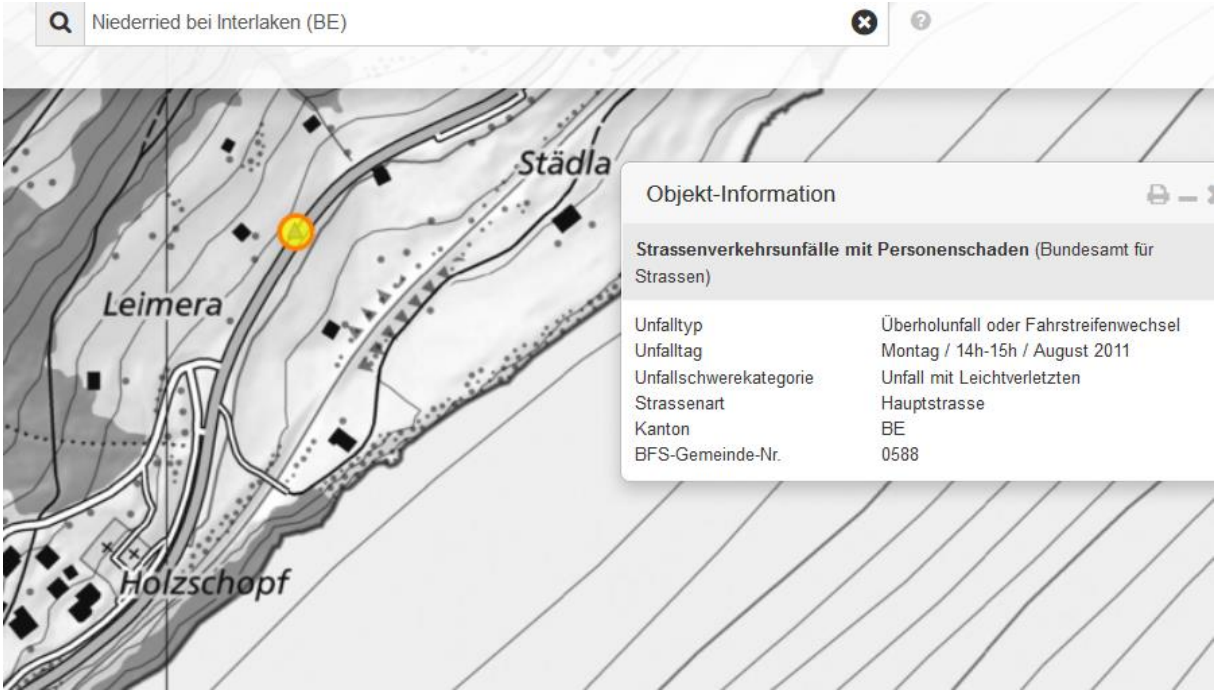


Die erste Version des Berichts lässt vermuten, dass er nicht willentlich abgebogen ist.

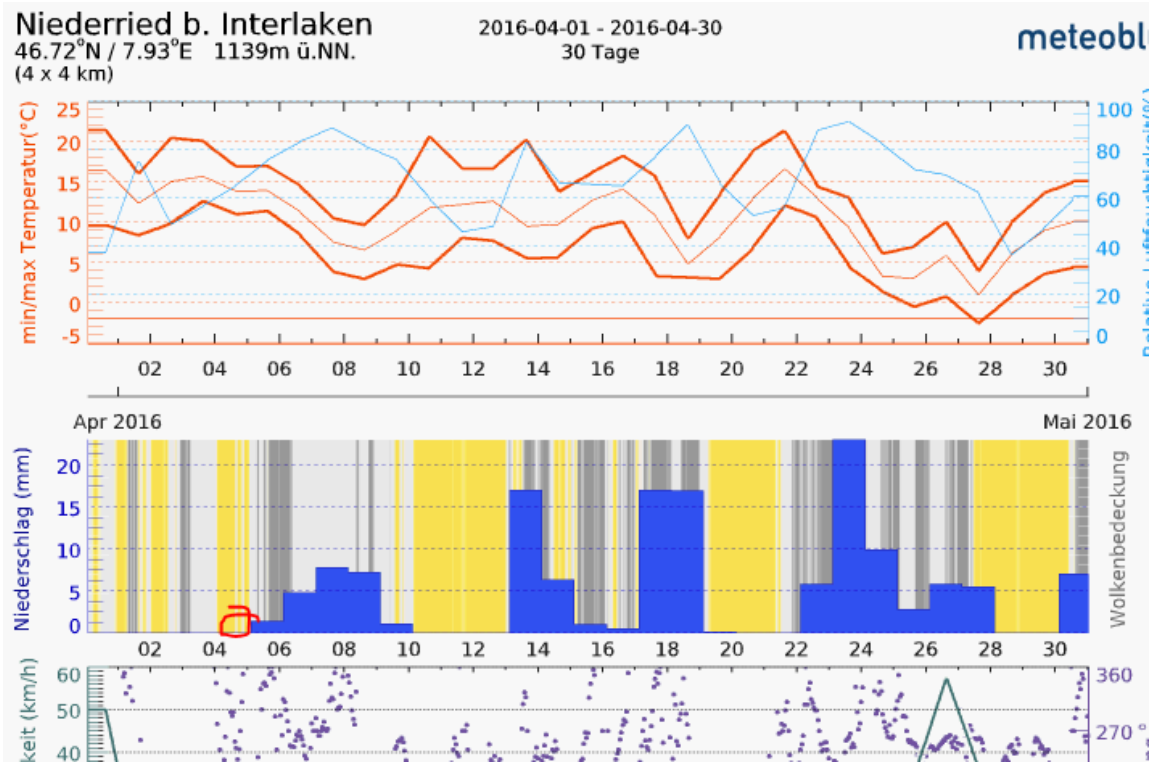
Möglich ist aber auch, dass auf einem der Seegrundstücke jeweils die Schafe weideten, er also die Brücke nicht richtig angefahren hat.



Der Unfall ist jedenfalls nicht verbucht: 3.9.17:



Zyla
6
Lineal
Linie
Pfad
Strecke zwischen zwei Punkten am Boden messen
Kartenlänge: 740,58 Meter
Länge am Boden: 740,65
Richtung: 234,32 Grad
Mausnavigation
Speichern
Löschen
Image NASA


Niederried b. Interlaken
46.72°N / 7.93°E 1139m ü.NN.
(4 x 4 km)
2016-04-01 - 2016-04-30
30 Tage
meteobl
min/max Temperatur(°C)
Apr 2016
Mai 2016
Niederschlag (mm)
Wolkenbedeckung